Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. № 38

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Donnerstag 17. Februar

52

Commerball Ottakring.

Am 15. d. M. fand in dem prachtvoll dekorirten Saal des Etablissements Schwaindner der Commerball Ottakring statt. Unter den Anwesenden bemerkte man: Fürst Liechtenstein, Wien, Bürgermeister Strobach, HR. Graf, Dechant Schwedorfer, Bezirksvorsteher von Favorit Halbling, mit den Bezirksräthen Schäffer Franz, Rogan, Tomaschik, Czermak, Schmidt, Völkner, Jelinek, Wolfram, der Obmann des Commanditistischen Journals Rand und mehreren Commerräthen, die Obmann-Stellvertreter des Commanditistischen Ottakring Kopotak und Haffner, mehrere mit vielen Commerräthen, Bezirksarzt Dr. Graf, Dr. Gruschy, Dr. Hardan etc. etc. Das Ballcomité, dessen Ehrenpräsident Bezirksvorsteher Hofinger durch einen Zufall am Erscheinen verhindert war, gehörten an die Herren: Kutor (Obmann), Hartig (Schriftführer), Zipfak (Cassier) ferner die Commerräthe Baumann, Gröbischitz, Müllner, Graf, Ramsauer, Lauschner, Rösing, Hablik, Rohan, Schaffk,

Kübatz. Als der Witz des Jungen-Herren-Comités stand Herr Rogan jun. Der Ball eröffnete Fürst Alois Liechtenstein mit der Gattin des HR. Graf, Frau Emilie Graf. Von den außerordentlich zahlreichen Besuchern zeigte der Umstand, daß die rasch Gradrille von 196 Paaren getanzt wurde. Ein vielfaches Zugabezeichen bildete die Prämiirung zu dem Amusement der Ballgäste bei. Großen Beifall fand die Damenspende, welche ein Aktentasch, ihr mit dem Wappen der vereinigten Gemeinden Ottakring und Neulerchenfeld darstellt.

Städtische Gewerbe.

Die Gas-Commission hielt gestern unter dem Vorsitze des Vizebürgermeisters Strobach eine Sitzung ab, in welcher die Zimmermanns- und Spengler-Arbeiten für das Verbar- und Lendenspa-Gebäude, dann die Lieferung und Herstellung der eisernen Kinder- und Dachen-Construction für das Reinigungshaus vergeben wurden. Wegen Vergebung der Lagerung der Gasglocke, welche einzelne in Loos, lose XXII, umfassend einen Theil des Bezirkes Alsergrund und Kostenanschlag 42.501 fl. 85 kr. – und wegen Vergebung der Tischler- und Schlosser-Arbeiten für den Bau des Reinigungshauses – Kostenanschlag 6649 fl 96 kr., bezw. 9557 fl 79 kr. – wurden öffentliche schriftliche Offerte ausgeschrieben werden. Endlich wurde genehmigt, daß zur Ausführung der Aufsichtsarbeiten 15 Tagarbeiter und 10 Inspicienten aufgenommen werden.

(Pferdefleischconsum.) Im 4. Quartal des abgelaufenen Jahres wurden 3559 Pferde der Schlachtung zugeführt gegen 2564 im 3. Quartal desselben Jahres und gegen 3295 Pferde gegenüber dem 4. Quartale des Vorjahres.

Pensionirung. Die Magistratsräthe Hubert Fuchs und Dr. Josef Dirnbauer haben dem Magistratsdirector ihre Pensionirungsgesuche überreicht.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 17. Februar

Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer.

VR. Müller beantragt einen Ansuchen um Einleitung der Expropriationsverhandlung nach §12 der Bau-Ordnung bezüglich des bei einem Umbau des Josef Leopold, Stadt, Praterstraße 34 zur Straßenabgutretenden Grundes Folge zu geben. (Angenommen).

Derselbe beantragt ferner im Sinne eines Berichtes des Gemeinderathes Leopoldstadt den Gemeinderath Adolf Heidmann von seinem Ehrenamte zu entheben und die Bezirksvorstehung zur Vornahme einer Neuwahl anzuweisen. (Angenommen)

Der vom VR. Rainer vorgelegte Bauliniencontrag für den Theil des Bezirkes Hietzing, oberhalb der Franz-Carl-Brücke zwischen der Auhofstraße und dem Wienflusse wird genehmigt. Nach demselben soll längs des Wienflusses eine 9m breite mit 5m breiten Vorgärten versehene Straße hergestellt werden. Die Lilienbrunngasse, Höll- und Hamerlingasse sollen eine Breite von 12m und die Rußdorfergasse eine solche von 15m erhalten.

VR. Dr. Mayrender referirt mündlich über den Regulirungsplan für den Theil des Bezirkes Währing zwischen der Währingergasse und der Pfarrergasse einerseits und der Währingstraße und Favoritenstraße andererseits, in Verbindung mit der bei Berathung dieser Angelegenheit am 4. dieses Monates im Gemeinderathe gegebenen Zusicherung. Es wird beschlossen an die erwähnten bisher Einträgen des Stadtrathes festzuhalten, jedoch sei 1.) die Baulinie der Favoritenstraße bei ihrer Einmündung in die Währinger Hauptstraße derart herabzusetzen, daß die Baulinie für die N.z. und 4 die Ecke der Pauliner-Kirche trifft. 2.) Die Schleifmühlgasse durchwegs eine Breite von 17m erhält. 3.) Die Währinger-Hauptstraße zwischen den Häusern N.z. 22 bis 36 auf eine Breite von einer 21m geboracht wird, und 4.) die gegen die Währingerstraße zu gelegene Seite des Hauses 33 daselbst entsprechend abgestuggt wird.

VR. Tomola beantragt den Magistrat anzuweisen, beim Finanz-Ministerium einzuschreiten, daß gestattet werde, die Abgrabungen, welche für den Theaterbau in der Stubenringer Straße nöthig werden, schon jetzt vorzunehmen. (Ang.)

Folgender Antrag des Stadtrathes Luiz und Genossen wurde der gesetzlichen Schlußverordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen. In Erwägung des Umstandes, daß es für den Nachbau zweifellos von großem Interesse ist, sich die Schnellzüge sitzend, deutlich und ungehindert von Angesicht zu Angesicht zu können, wurde seitens der Leitung der Universitäts-Bibliothek vorgegangen, eine diesbezügliche Sammlung von photographischen Bildnissen hervorragender Zeitgenossen anzulegen. Nachdem es im Interesse der Stadtbibliothek gelegen ist, eine ähnliche Portraitsammlung zu besitzen, in welche auch die Bildnisse der Ehrenbürger aufzunehmen wären, erlaube ich mir den Antrag zu stellen: Die Direction der Stadtbibliothek zu beauftragen wegen Schaffung einer ähnlichen Photographiesammlung, wie eine solche in der Universitätsbibliothek bereits besteht, Anträge zu stellen.

(Stadtregulirung.) Um die Berathungen über den Generalregulirungsplan für die Innere Stadt zu fördern fanden heute im Schoße des Stadtrathes Vorberathungen statt, in welchen Baudirector Berger und Architekt Prof. Mayreder zugezogen waren. Definitive Beschlüsse wurden keine gefaßt.